

155628-2026 - Competition

Germany – Postal and telecommunications services – Hybridpostdienstleistungen

OJ S 45/2026 05/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

Email: kreisverwaltung@mainz-bingen.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Hybridpostdienstleistungen

Description: Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt die Vergabe seiner Hybridpost. Gegenstand der Leistung ist die digitale Verarbeitung, der Druck und die physische Zustellung von Briefsendungen und Einschreiben sowie die förmliche Zustellung von Schriftstücken nach Zustellungsauftrag mit Zustellungsurkunde gemäß den Vorschriften der Zivilprozessordnung, §§ 166, 176 ff. ZPO und des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Rheinland-Pfalz jeweils in der aktuellen Fassung sowie die hoheitliche Beurkundung der Zustellung und dessen elektronischer Rücklauf. Dabei werden die Briefe als digitales Dokument vom AG bereitgestellt, vom Auftragnehmer (AN) abgerufen, gedruckt, kuvertiert und ggf. frankiert sowie für den Postversand vorbereitet und durch Briefzusteller dem Empfänger zugestellt. Druck und Kuvertieren müssen in einem geschlossenen Prozess erfolgen, damit ein Lesen der Inhalte durch natürliche Personen ausgeschlossen ist.

Procedure identifier: 884ffd07-da9f-4dbd-8a85-db630c5b589b

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 64000000 Postal and telecommunications services

Additional classification (cpv): 64110000 Postal services, 64120000 Courier services, 60160000 Mail transport by road

2.1.2. Place of performance

Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 34

Town: Ingelheim

Postcode: 55218

Country subdivision (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 641 198,46 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Money laundering or terrorist financing: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 GWB

Fraud: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 GWB

Corruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis Nr. 9 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Insolvency: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Assets being administered by liquidator: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Grave professional misconduct: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 5 und Nr. 6 GWB

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nr. 8 und Nr. 9 GWB

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen des Ausschlussgrundes nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959). Entsprechend dem BMWK-Rundschreiben vom

14.04.2022 über die Einhaltung der Sanktionen gegen die Russische Föderation (sog. "Russlanderklärung").

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Hybridpostdienstleistung

Description: Der AG beabsichtigt die Vergabe seiner Hybridpost. Gegenstand der Leistung ist die digitale Verarbeitung, der Druck und die physische Zustellung von Briefsendungen und Einschreiben sowie die förmliche Zustellung von Schriftstücken nach Zustellungsauftrag mit Zustellungsurkunde gemäß den Vorschriften der Zivilprozessordnung, §§ 166, 176 ff. ZPO und des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Rheinland-Pfalz jeweils in der aktuellen Fassung sowie die hoheitliche Beurkundung der Zustellung und dessen elektronischer Rücklauf. Dabei werden die Briefe als digitales Dokument vom AG bereitgestellt, vom Auftragnehmer (AN) abgerufen, gedruckt, kuvertiert und ggf. frankiert sowie für den Postversand vorbereitet und durch Briefzusteller dem Empfänger zugestellt. Druck und Kuvertieren müssen in einem geschlossenen Prozess erfolgen, damit ein Lesen der Inhalte durch natürliche Personen ausgeschlossen ist.

Internal identifier: LOT-0001 03/2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 64110000 Postal services

Additional classification (cpv): 64000000 Postal and telecommunications services, 64120000 Courier services, 60160000 Mail transport by road

5.1.2. Place of performance

Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 34

Town: Ingelheim

Postcode: 55218

Country subdivision (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: (1) Der Vertrag hat eine Vertragsdauer von 12 Monaten, beginnend am 01.10.2026 (bis 30.09.2027). Der Vertrag verlängert sich maximal dreimal automatisch um jeweils 12 Monate, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor Vertragsende, d.h. zum 30.06. eines Jahres, vom AG gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens nach 48 Monaten, mithin am 30.09.2030. Die Regelungen über den Maximalabruf bleiben davon unberührt. Unbeachtlich der vorstehenden Laufzeit endet die Rahmenvereinbarung jedenfalls mit der Erfüllung der in der Anlage 12-VgV-ANG ausgewiesenen Maximalmenge:

Briefsendungen (Standardbrief): 125.000 Briefsendungen (Kompaktbrief): 7.500

Briefsendungen (Großbrief): 7.000 Briefsendungen (Maxibrief): 150 Einschreiben: 20.000

ePZA: 120.000

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#
Unternehmen, die in dem "Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich" (AVPQ) bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber mit dem Teilnahmeantrag Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Teilnahmeantrag eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

The procurement falls within the scope of the European Parliament and Council 2009/33/EC (Clean Vehicles Directive – CVD)

The CVD legal basis to establish which category of procurement procedure applies: Other service contract

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Eintragung im Anbieterverzeichnis gem. § 4 Abs. 1 S. 2 PostG bzw. Eigenerklärung zur erfolgten Antragstellung gem. § 4 Abs. 2 S. 1 PostG nebst einem Nachweis, dass die Antragsstellung erfolgt ist (soweit erforderlich). Eine solche ist erforderlich für das Unternehmen, dass die Teilleistung Postdienstleistung gemäß § 3 Nr. 15 PostG erbringen soll.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Spezifikationen (bei Bergwerksgemeinschaften je Mitglied oder im Rahmen einer Projektversicherung): mindestens 5 Mio. EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 3 Mio. EUR je Verstoß für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden). Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bergwerksgemeinschaft ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen wird (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV). Der Nachweis wird durch Einreichen der Eigenerklärung erbracht.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum jährlichen Gesamtumsatz (netto) der Bewerberin/der Bewerberinnengemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der Umsatz der Mitglieder einer Bewerberinnengemeinschaft wird addiert; Mindestanforderung: mind. 170.000 Euro (netto) innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre je Geschäftsjahr (2025/2024 /2023). Soweit die Umsatzangaben für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht vorliegen, ist der Gesamtumsatz der Jahre 2024, 2023, 2022 anzugeben. Dieses Kriterium ist Auswahlkriterium gem. § 51 Abs. 1 S. 2 VgV. Es wird der Netto-Gesamtumsatz je abgeschlossenem

Geschäftsjahr der letzten drei Jahre bewertet. Der Umsatz je Geschäftsjahr von 170.000 EUR entspricht einem EG 1. Ab einem jährlichen Gesamtumsatz von ≥ 340.000 EUR wird der maximale EG 3 erreicht. Umsatzwerte > 170.000 EUR und < 340.000 EUR werden hinsichtlich des Erfüllungsgrades interpoliert. Es erfolgt eine Bepunktung des Umsatzes je Jahr (der letzten drei Geschäftsjahre). Der Jahreswert wird jeweils anhand des Erfüllungsgrades der Bewertungsmatrix bewertet und jeweils mit dem Gewichtungsfaktor 10 multipliziert. Die Punkte pro Jahr werden addiert. „Krumme“ Punktwerte werden stets auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, middle of a range): 30,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Vorliegen geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Damit eine Unternehmensreferenz berücksichtigt wird, muss diese folgende Anforderungen erfüllen: - zeitlicher Rahmen: Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten drei Jahre mit einem Zeitraum von mindestens 12 Monaten erbracht worden sein. Als Referenzzeitpunkt für die Bestimmung des Drei-Jahres-Korridors wird der Tag der Teilnahmefrist festgelegt. Die Referenzleistung muss bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen sein, aber für mindestens 12 Monate erbracht worden sein. -

Referenzbeschreibung: Zu jeder Referenz ist vom Bewerber eine individuelle Referenzbeschreibung beizufügen, aus der die wesentlichen Referenzinhalte hervorgehen. Daneben gelten inhaltliche Anforderungen an die Vergleichbarkeit wie folgt: Die inhaltliche Erfahrung wird in unterschiedlichen Bereichen überprüft. Hierzu werden Unterkriterien gebildet. Neben den zuvor aufgestellten Anforderungen muss je Unterkriterium mindestens eine Referenz die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Digitale Teilleistung (elektronischer Empfang): Eine Referenz wird berücksichtigt, wenn diese den elektronischen Empfang von Ausgangspost sowie die elektronische Weiterleitung an ein Druckzentrum o.ä. enthält. Notwendige Teilleistungen sind hierbei: o Benutzeroberfläche inkl. Druckassistenten o Umwandlung von Word oder vergleichbaren Dateien in PDF oder vergleichbar o Digitaler Abruf der Sendung und Weiterleitung an ein Druckzentrum - Druck und Kuvertierung: Eine Referenz wird berücksichtigt, wenn diese den Druck und die Kuvertierung von Dokumenten umfasst. Erforderlich ist, dass beim Drucken aus einem digitalen Dokument eine physische Version erzeugt wird, die den Inhalt der digitalen Version wiedergibt und dieses erzeugte physische Dokument mit einem passenden Briefumschlag/Kuvert versehen wird. -

Postdienstleistung: Eine Referenz wird berücksichtigt, wenn die Referenz Postdienstleistungen nach § 3 Nr. 15 PostG umfasst. Dies beinhaltet die gewerbsmäßige Beförderung (siehe § 3 Nr. 4 PostG) inkl. der Zustellung von Postsendungen. Sollte in einem entsprechenden Referenzprojekt auf Universaldienstleistungen zurückgegriffen worden sein, genügt zur Berücksichtigung der Referenz, dass physische Post bei einem Auftraggeber abgeholt und dem Universaldienstleister übergeben wurde. Dieses Kriterium ist Auswahlkriterium gem. § 51 Abs. 1 S. 2 VgV. Die Unterkriterien werden wie folgt gewertet: - Digitale Teilleistung (elektronischer Empfang), Gewichtung 26: Werden 2 wertbare Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 6 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 2 und weniger als 6 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation. Wird 1 Referenz eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 0. Der ermittelte Erfüllungsgrad wird mit dem Gewichtungsfaktor 26 multipliziert. Punktwerte werden auf die zweite

Nachkommastelle gerundet. - Druck und Kuvertierung, Gewichtungsfaktor 22: Werden 2 wertbare Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 6 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 2 und weniger als 6 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation. Wird 1 Referenz eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 0. Der ermittelte Erfüllungsgrad wird mit dem Gewichtungsfaktor 22 multipliziert. Punktwerte werden auf die zweite Nachkommastelle gerundet. - Postdienstleistungen, Gewichtungsfaktor 8: Werden 2 wertbare Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 6 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 2 und weniger als 6 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation. Wird 1 Referenz eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 0. Der ermittelte Erfüllungsgrad wird mit dem Gewichtungsfaktor 8 multipliziert. Punktwerte werden auf die zweite Nachkommastelle gerundet. - Kummulierungskriterium, Gewichtungsfaktor 14: Bei dem Kummulierungskriterium geht es darum, dass der Bewerber Erfahrung für die Erbringung der Gesamtleistung nachweisen kann. Bewertet werden für dieses Unterkriterium Referenzen, die sämtliche Anforderungen der zuvor genannten Unterkriterien erfüllen. Wird 1 entsprechende Referenz eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 4 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 1 und weniger als 4 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation. Wird keine Referenz eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 0. Der ermittelte Erfüllungsgrad wird mit dem Gewichtungsfaktor 14 multipliziert. Punktwerte werden auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, middle of a range): 70,00

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu der beabsichtigten

Nachunternehmerleistung. Spätestens auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle im Vergabeverfahren sind einzureichen: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (sofern einschlägig): - Eigenerklärung zur Eintragung im Anbieterverzeichnis gem. § 4 Abs. 1 S. 2 PostG (soweit erforderlich) bzw. Eigenerklärung zur erfolgten Antragstellung gem. § 4 Abs. 2 S. 1 PostG nebst Nachweis der erfolgten Antragstellung - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, - Bestätigung (Eigenerklärung) einer Berufshaftpflichtversicherung eines für den Geschäftsbetrieb in Deutschland zugelassenen Versicherers mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR je Verstoß für Personenschäden sowie von mindestens 3 Mio. EUR je Verstoß für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden (Vermögensschäden sind Vermögensschäden, die sich aus Personen- und/oder Sachschäden ergeben sowie Vermögensschäden, die weder durch Personen- noch durch Sachschäden entstanden sind)) (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV); die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen wird. - Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren, - Angaben zu geeigneten Referenzen (geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, bezogen auf die jeweils vorgesehenen Leistungsteile des vorgesehenen Nachunternehmers durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beizubringen. Hinweis: Die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen für die Bewerber gelten auch für die Nachunternehmer –

ausgenommen des Gesamtumsatzes. Für die Nachweise sollen die entsprechenden Muster der Ausschreibung genommen werden („Anlage 6-VgV-TNW – Erklärungen Nachunternehmer /Eignungsleihe (Drittunternehmen)“). Diese können bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Die Erklärungen sind spätestens auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers einzureichen. Bedient sich der AN bei der Erfüllung der Teilleistung Postdienstleistung als Universaldienstleistung (§ 16 PostG) nach dem PostG (Abholen, Sortieren, Weiterleiten und Zustellen von Postsendungen an Empfangende) eines Universaldienstes (§ 15 PostG), so kommt zwischen dem AN und dem Universaldienstanbieter kein unmittelbares Rechtsverhältnis zustande. Für die Leistungsbeziehung können hierbei vorrangig die AG des Universaldienstes gelten. Hiernach ist der Universaldienst auch nicht als Nachunternehmer im vergaberechtlichen Sinne anzusehen. Eine entsprechende Angabe bzw. auch eine Überprüfung durch den AG erfolgt nicht. Ein Bewerber kann sich (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) zum Nachweis seiner Eignung in Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindung. Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag beizubringen: - Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt im Teilnahmewettbewerb nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorlegt. Der Auftraggeber überprüft somit im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen. Entsprechende Nachweise sind auf gesondertes Anfordern der Vergabestelle beizubringen. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Nachunternehmer sein, § 47 Abs. 1 VgV. Für die Nachweise sollen die entsprechenden Muster der Ausschreibung genommen werden („Anlage 6-VgV-TNW – Erklärungen Nachunternehmer/Eignungsleihe (Drittunternehmen)“). Diese können bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Die Erklärungen sind spätestens auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers einzureichen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 6

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Cost

Name: Der wertungsrelevante Angebotspreis wird der Anlage 14-VgV-ANG Preisblatt entnommen (siehe Vergabeunterlagen).

Criterion:

Type: Quality

Description: Für die Bewertung der Qualität werden nachfolgende Unterkriterien gebildet (siehe Vergabeunterlagen).

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die erweiterten Richtwertmethode. Hierbei wird der Angebotspreis als Zuschlagskriterium mit den weiteren – qualitativen Kriterien – ins Verhältnis gesetzt. Im Schritt 1 wird bei jedem Angebot die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt. Diese Kennzahlermittlung wird wie folgt bestimmt: [Gesamtsumme der gewichteten Leistungspunkte/ Gesamtpreis € (netto)]*100.000 Im 2. Schritt wird aus der Kennzahl des führenden Angebotes und eben dieser Kennzahl abzüglich 10 Prozent ein Kennzahlenkorridor ermittelt. Im 3. Schritt werden sodann alle Angebote ermittelt, die innerhalb des Kennzahlenkorridors liegen. Im 4. Schritt erfolgt eine Betrachtung der Angebote, die im Kennzahlenkorridor liegen sowie die Ermittlung des Angebotes mit den meisten Qualitätsleistungspunkten.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E56611569>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.subreport.de/E56611569>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 07/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagengerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

Organisation providing offline access to the procurement documents: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation receiving requests to participate: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

Organisation processing tenders: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Fachbereich "Controlling/Organisation"

Registration number: Berichtseinheit-ID 00009664

Postal address: Konrad-Adenauer-Str. 34

Town: Ingelheim

Postcode: 55218

Country subdivision (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Country: Germany

Email: kreisverwaltung@mainz-bingen.de

Telephone: +49613278 70

Fax: +496132787971121

Internet address: <https://www.mainz-bingen.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registration number: USt-ID: DE355604198

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postcode: 5516

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Contact point: <https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer/>

Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-16-5240

Fax: +49 6131-16-2113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5d163eff-ceba-497b-b498-476329b32aba - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 03/03/2026 18:36:29 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 155628-2026

OJ S issue number: 45/2026

Publication date: 05/03/2026